

Jugend für fairen Handel

Schwabacher Schüler verkauften am Fairtrade-Stand



Claudia Gerundt (re.) und zwei WEG-Schülerinnen am Fairtrade-Stand. Foto: Stadt Schwabach

SCHWABACH — „Gemeinsam fair“ hieß das Motto von vier Schwabacher Schulen auf dem Schwabacher Weihnachtsmarkt.

Unter der Schirmherrschaft der Stadt Schwabach übernahmen die Christian-Maar-Grundschule, das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium, die Hermann-Stamm-Realschule und das Adam-Kraft-Gymnasium je einen Verkaufstag im Stand des Eine-Welt-Ladens. Eine Schülerin des Wolf-

ram-von-Eschenbach Gymnasiums (WEG) hatte vor gut einem Jahr die Idee dazu. Seit Februar ist das WEG offiziell Fairtrade-School. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen kamen auf dem Weihnachtsmarkt mit Besuchern zum Thema ins Gespräch.

„Es ist wunderbar gelungen“, sagte Claudia Gerundt, verantwortliche Lehrerin des WEG. Die Schüler verkauften fair gehandelte Produkte wie Schokolade, Honig und Fingerpuppen. Die jungen Leute machten mit ihrem Engagement auf die schwierige Lage der Menschen in den Ländern des Südens auf-

merksam.

Ein besonderes Highlight für die Besucher waren die Schokoladenverkostungen, die durch den Elternbeitrag des WEG ermöglicht wurden. „Die Schüler waren so begeistert, dass sie trotz Schichtwechsels noch gerne weitergearbeitet hätten“, merkte Claudia Gerundt an. „Zum ersten Mal haben sich vier Schulen für den fairen Handel eingesetzt. Das finde ich großartig“, freute sich auch Bürgermeister Roland Oeser. *st*